

bitte um Pakete. Bitte um Hemde
Hose, Strümpfe, Pullover
Schuhe, Taschentuch, Zahnpaste, Seife
und Krenn. Von Lebensmitteln bitte
um Brot, Zwiebel und was Du kannst
mir schicken. Am besten ist die Pa-
ckete als „dringend“ übersenden.
Die Menge von Pakete ist unhe-

Ich bin gesund und fühle mich
gut. Schreibe, bitte, schnell an mich
weil ich sehr neugierig bin, wie geht
bei Dir und bei unserer Mutti.
Die wichtigste Sache, über welche ich
mich immer kümmerge, ist Eure
Gesundheit. Wenn es möglich ist

Unübersichtliche und schlecht lesbare Briefe können nicht zensuriert werden und werden vernichtet

Frauen - Konzentrationslager

Ravensbrück

Fürstenberg i. Meckl.

Auszug aus der Lagerordnung:

Jede Schutzhaftgefangene darf im Monat einen Brief oder eine Karte absenden oder empfangen. Die Zeilen müssen mit Tinte, übersichtlich und gut lesbar geschrieben sein. Briefe dürfen vier normale Seiten mit je 15 Zeilen und Karten 10 Zeilen nicht überschreiten. Jedem Schreiben darf nur eine 12 Rpf. Briefmarke beigelegt werden, weitere verfallen der Beschlagnahme zugunsten mittelloser Häftlinge. Fotos dürfen nicht geschickt werden. Alle Postsendungen müssen mit Häftlings- oder Blocknummer versehen sein. Pakete jeglichen Inhalts dürfen nicht empfangen werden. Es kann im Lager alles gekauft werden. Geldsendungen sind zulässig, müssen aber durch Postanweisung erfolgen. Nationalsozialistische Zeitungen sind zulässig, müssen aber vom Häftling selbst über die Postzensurstelle des Frauenkonzentrationslagers bestellt werden. Entlassungsgesuche aus der Schutzhaft an die Lagerleitung sind zwecklos.

Der Lagerkommandant

Meine genaue Anschrift:

Larocka, Jadwiga

Nr. 20907

Block

Fr.-Konz.-Lager Ravensbrück
Fürstenberg i. Meckl.

Ravensbrück, den

September 43

Meine liebe Schwester Lotti!

grenzt. Viele herrlichste Grüsse und
Küsse für Muttli und dich sende
Schreibe zu mir einmal im Monat
aber nur deutsch. Jagor

Zensur-Stempel

Lagerkommandant
Ravensbrück

ML/MART
801